

**HESSISCHER LANDTAG**

27.05.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses****Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281**Einzelplan **09** Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Buchungskreis: 2895Förderproduktnummer 10
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen

	Veränderung		
	von	um	auf

Leistungsplan:**Beträge in 1.000 EUR**

Gesamtkosten	9.278,8	+15.000,0	24.278,8
Produktabgeltung	6.778,8	+15.000,0	21.778,8

Sonstige Veränderungen:

Schwerpunkt zusätzlicher Mittel sollen die Förderung aller regenerativen Energien einschließlich der Windkraft und der Rückkauf von kommunaler Infrastruktur zur Energieversorgung sein.

Der Ansatz 9.) Liquidität für 2009 ist um 15 Mio. Euro zu erhöhen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

In anderen Bundesländern wird bis zu drei Mal mehr Strom aus Erneuerbaren Energien hergestellt als in Hessen. Im Mochteger-„Musterland für Erneuerbare Energien“ (Roland Koch) sind es zwischen 5% und 6% – im Bundesdurchschnitt 15% bis 16%. Die Umkehr der Verhältnisse heißt Energiewende und effizienter Einsatz von Ressourcen. Wir wollen ein Landesprogramm zur Stärkung der Entwicklung erneuerbarer Energieträger und umweltfreundlicher Verfahrenstechniken aufsetzen. Entsprechende EU-Mittel sind zur Ko-Finanzierung stärker einzubinden.

Wiesbaden, 28.05.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen